

On the road



Auf einer Roadshow war der Grove GSK55 unterwegs. In deren Rahmen erhielt auch die Franz Bracht Kran-Vermietung GmbH die Möglichkeit, den 55-Tonner im Einsatz zu testen.

Der Einsatz führte den GSK55 ins Rothaargebirge, wo es auf Höhen von bis zu 843 m hinaufgeht. Schon die Anfahrt konnte den Kranführer überzeugen. Trotz schwieriger Straßenverhältnisse mit zahlreichen Steigungen und vielen Kurven passierte der 55-Tonner die Straßen mit Leichtigkeit, dabei sei er aber deutlich schneller unterwegs als ein vergleichbarer AT-Kran, so der erste Fahreindruck des Kranführers.

Der GSK55 ist auf einem 3-achsigen Sattelaufleger aufgebaut und kann von jedem Standard-Lkw gezogen werden. In diesem Falle kam ein 4x2- Iveco Stralis mit 309 kW-Motor zum Einsatz. Für eine gute Manöv-

rierbarkeit sorgen die Aktivlenkung der dritten Achse und die liftbare erste Achse des Sattelauflegers. Zudem lässt sich das Krangengewicht direkt auf dem Schwanhals ablegen – eine erst kürzlich eingeführte Weiterentwicklung, die sich positiv auf die Reifentraktion und damit auf das Fahrverhalten auswirkt.

Bei Reparaturarbeiten in einer Sinteranlage sollte der 55-Tonner verschiedene Hübe ausführen. „Bei diesem Einsatz stellten weniger die Hübe eine Herausforderung dar, als vielmehr die Anfahrt, die sich natürlich möglichst schnell, einfach und kosteneffektiv gestalten sollte“, so Geschäftsführer Dirk Bracht.

„Die Strecke, die wir gefahren sind, ist für einen AT-Kran schon eine Herausforderung und außerdem benötigt man für einen AT-Kran natürlich eine Genehmigung. Da sich der GSK55 aber wie ein normaler Lkw fahren lässt, konnten wir den Einsatzort völlig problemlos erreichen.“

Ausgerüstet mit 10,6 t Gegengewicht hob der Kran am auf 35,77 m austeleskopierten Ausleger Lasten von bis zu 3 t auf eine Ausladung von 15 m.

Die Arbeiten an der Sinteranlage erstreckten sich über vier Tage. Am Ende eines jeden Arbeitstages fuhr der Kranfahrer mit der Sattelzugmaschine „nach Hause“ und ließ den abgesattel-

ten Kran am Einsatzort zurück. Nur 20 % seines Treibstoffs hatte der Kran nach Beendigung des gesamten Einsatzes verbraucht.

Der GSK55 bietet beim Oberwagen die gleiche Ausstattung wie der All Terrain-Kran GMK3055, auf dem er basiert. Er verfügt über einen 43 m langen Teleskopausleger, der mit einer 8,7 m bis 15 m langen Klappspitze verlängert werden kann, sodass eine maximale Rollenkopfhöhe von 60 m erreicht wird.

STM ■

Ein ungewöhnliches Krankonzept stellt seine Fähigkeiten auf einer Roadshow unter Beweis: Der GSK 55 ist „on the road“.

TIPP: Sie wollen „eintauchen“ in die faszinierende Welt der Krane, dann empfehlen wir Ihnen das KRANMAGAZIN – seit 04.11.2011 in Ihren Zeitschriftenhandel.



Universal Transport

...don't worry, be **heavy** !

- ✓ **Special**
Europaweite Schwertransporte
- ✓ **Project**
Weltweite Schwerlastlogistik
- ✓ **Service**
Genehmigung, Begleitung
- ✓ **Silo**
Transportieren ohne zu verschütten



www.universal-transport.com